

Gotha, den 12.05.2026

Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses KAS am 31.03.2026

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Raum 216
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses am 25.11.2025
2. Bericht der Werkleitung 4. Quartal 2025 entsprechend § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung für den KAS
3. Außerplanmäßige Ausgabe entsprechend § 5 Abs. 6 der Betriebssatzung für den KAS, Vorlage WA KAS 01-2026
4. Informationen
5. Verschiedenes

Herr **Hofmann** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Fischer und Frau Hörenz wird einstimmig befürwortet.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses am 25.11.2025

Herr **Hofmann** informiert, dass die Niederschrift im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurde.

Herr **Hofmann** stellt die Niederschrift vom 09.09.2025 zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (3 Ja, 1 Enthaltung)

Damit gilt die Niederschrift mit Beschluss **WA KAS 01-2026** als genehmigt (Anlage).

Der Landrat erscheint zur Sitzung.

2. Bericht der Werkleitung 4. Quartal 2025 entsprechend § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung für den KAS

Herr **Hofmann** informiert, dass der komplette Bericht ins Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Herr **Fischer** erläutert, dass es sich um einen vorläufigen Abschluss handelt, der mit der Jahresrechnung bzw. der finalen Aufstellung des Jahresabschlusses konkretisiert wird. Er gibt ausführliche Informationen zu dem Bericht. Er geht dabei z.B. auf die Umsatzerlöse zum Stichtag 31.12.2025 (10.015.000 €) sowie die Einflussfaktoren sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig ein.

Weiterhin informiert er über die erfassten Anlieferer, deren Zahl im Vergleich zum Jahr 2024 leicht rückläufig war, und über die Entwicklung der Abfallmengen im Vergleich zu 2024. In diesem Zusammenhang legt der **Landrat** dar, dass die illegal z.B. über die DSD-Standplätze entsorgten Mengen nicht über den legal entsorgten Mengen lägen. Der Regelfall sei, dass der Müll ordnungsgemäß entsorgt wird. Herr **Fischer** ergänzt dahingehend, dass ca. 46.000 Tonnen ordnungsgemäß entsorgt werden und dass es illegale Müllablagerungen gibt, die nachweislich nicht aus dem Landkreis Gotha stammen. Zu befürchten ist, dass sich dies in Zukunft noch intensivieren wird.

Gemäß Ergebnisprognose beläuft sich der vorläufige Jahresfehlbetrag auf 17.230 €. Herr **Fischer** erläutert ausführlich, welche Punkte in der Prognose noch nicht berücksichtigt werden konnten und dass es strukturelle Änderungen in der Buchungsmethodik bezüglich der sog. Gebührenausrückstellung geben wird.

Auf Nachfrage von Herrn **Hofmann** erläutert Herr **Fischer**, dass die Mieteinnahmen durch Verpachtung von Nebengelassen der Deponie an einen Pferdesportverein aus Friedrichroda entstehen. Dieser lässt dort Pferde und Schafe grasen, was zu Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke durch den KAS führt.

Herr **Hofmann** fragt nach, ob es schon eine Prognose für die Entwicklung der Höhe der Mahngebühren gibt. Herr **Fischer** informiert, dass sich dies zur Zeit auf Grund der Umstellung der Abrechnung von Halb- auf Ganzjahresbetrag schwer prognostizieren lässt. Er vermutet aber, dass das Niveau annähernd gleich bleiben wird.

3. Außerplanmäßige Ausgabe entsprechend § 5 Abs. 6 der Betriebssatzung für den KAS, Vorlage WA KAS 01-2026

Herr **Hofmann** informiert, dass die Beschlussvorlage ins Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Herr **Fischer** erläutert ausführlich den Inhalt der Vorlage, welche sich erforderlich macht, da zwei von drei Toranlagen nicht der ASR A1.7 entsprechen und dementsprechend stillzulegen sind. Da diese Stilllegung mit der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Umladestation nicht vereinbar ist, sind die Tore auszutauschen. Dieses Erfordernis war bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt, weshalb nunmehr die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 37.900 € erforderlich ist.

Herr **Hofmann** stellt die Vorlage WA KAS 01-2026 zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (5 Ja)

Damit gilt die Vorlage mit Beschluss **WA KAS 02-2026** als genehmigt (Anlage).

4. Informationen

Herr **Hofmann** informiert, dass die nächste reguläre Sitzung des Werkausschusses für den 02.06.2026 geplant ist.

Bezüglich der Rüge zur Vergabe der Verwertung von Altpapier (Beschluss Werkausschuss vom 27.05.2025) informiert Herr **Fischer** ausführlich über den Sachverhalt. Mit der Erklärung der Antragstellerin beim OLG, dass die Beschwerde erledigt sei, wurde die Zuschlagserteilung rechtskräftig. Aktuell steht die Kostenentscheidung durch das OLG noch aus.

Herr **Fischer** informiert über die Vorbereitung der Vergabe zur Erneuerung der Gasfackel (Schwachgasfackel) auf der Deponie in Wipperoda. Seit dem 29.10.2025 erfolgt diesbezüglich ein Absaugversuch, welcher um die Ausfallzeit der mobilen Schwachgasfackelanlage auf Grund von Frost verlängert wurde.

Herr **Fischer** informiert über die LED-Umrüstung der Innen- und Außenbeleuchtung, welche zu je 25 % Projektförderung ZUG (Bundesförderung) durchgeführt werden. Nach Durchführung von 2 getrennten Vergabeverfahren erfolgte die Auftragserteilung am 10.12.2025 und die Umsetzung hat

im Februar 2026 begonnen. Die berechneten Einsparungen belaufen sich auf ca. 65 % bei der Innenbeleuchtung und damit auf ca. 40.000 kWh pro Jahr. Bei der Außenbeleuchtung wird mit einer Einsparung von 75 % und ca. 17.000 kWh pro Jahr gerechnet. Der Gesamtenergiebedarf am Standort Wipperoda lag im energie-intensiven Monat Februar 2026 bei 46.000 kWh.

Herr **Fischer** informiert über den Verlauf der Gebührenfestsetzung 2026. Nach Beginn der ersten Datenabfragen bereits im Dezember 2025, der Datenkonsolidierung ab 02.01.2026, der Jahressollstellung am 15.01.2026 sowie der daraufhin erfolgten nochmaligen Prüfung erfolgte am 20.01.2026 die Datenübergabe an das Druckhaus. Druck, Kuvertierung, Frankierung und Zustellung der 64.815 Bescheide mit einer Gesamtgebührenhöhe von 8.478.515,54 € erfolgten ab dem 09.02.2026. Zum 31.03.2026 beträgt das Zahlungssaldo noch ca. 1,9 Mio €. Seitens des KAS wird davon ausgegangen, dass mit ca. 10.000 Mahnungen zu rechnen ist. Bis zum 25.03.2026 wurden 4.764 Antragseingänge verzeichnet (z.B. Mitteilungen neue Bankverbindung, Anträge Änderung Bemessung oder Stundung, Widersprüche usw.).

Weiterhin informiert Herr **Fischer**, dass am 09.02.2026 die neue Homepage www.abfallservice-gotha.de online gegangen ist.

5. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Möller erklärt Herr **Fischer** ausführlich die Regelungen zur Entsorgung von Bauschutt. Bei gewerblicher Entsorgung ist maximal eine Tonne pro Anlieferung erlaubt. Bei größeren Mengen wäre jeweils eine eingehende Analyse des Bauschutts erforderlich.

Auf Nachfrage von Herrn **Hübner** informiert Herr Fischer, dass nicht verwertbare Altkleider im Restmüll zu entsorgen sind.

Herr **Hofmann** beendet um 17:30 Uhr die Sitzung.



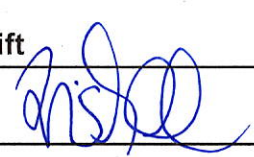
Hofmann
Vorsitzender



Hörenz
Schriftführerin

ANWESENHEITSLISTE
zur Sitzung des Werkausschusses KAS am 31.03.2026

Mitglied Name/Funktion	Unterschrift	Stellv. Mitglied Name/Funktion	Unterschrift
Braunschweig, Stephan Fraktionsmitglied AfD		Eggert, Sylvia Fraktionsmitglied AfD	
Eckert, Onno Landrat			
Hofmann, Florian Fraktionsmitglied CDU/FDP		Jacob, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Hübner, Swen Fraktionsmitglied SPD		Knakowski, Claudia Fraktionsmitglied SPD	
Meyer, Lukas Fraktionsmitglied CDU/FDP	- entschuldigt -	Pabst, Peggy Fraktionsmitglied CDU/FDP	- entschuldigt -
Möller, Bastian Fraktionsmitglied AfD		Wanoucek, Alexander Fraktionsmitglied AfD	
Niebur, Sylke 1. Beigeordnete	- entschuldigt -		
Zimmermann, Martin Fraktionsmitglied BSW	- E -	Bittner, Heike Fraktionsmitglied BSW	- E -

GÄSTE Name/Funktion - bitte in Druckbuchstaben	Unterschrift
Fischer, Sebastian Werkleiter Eigenbetrieb KAS	

Beschluss Nr. WA KAS 01-2026

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses am
25.11.2025**

Der Werkausschuss KAS beschließt:

001 Die Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses vom 25.11.2025 wird
in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat

Beschluss Nr. WA KAS 02-2026
Vorlagen-Nr. WA KAS 01-2026

Gegenstand des Beschlusses:

Außerplanmäßige Ausgabe - Erneuerung der Sektionaltore an der Umladestation/Deponie Wipperoda auf Grundlage von § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV)

Der Werkausschuss KAS beschließt:

- 001 Für die notwendige Erneuerung von zwei Sektionaltoren an der Umladestation auf dem Gelände der Deponie Wipperoda werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 37.900 EUR / brutto bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat